

**XIX. Beirat beim Ortsamt Burglesum**  
**Beschlussprotokoll über die 2. Öffentliche Sitzung des**  
**Ausschusses für Umwelt und Kultur am 3.11.2016**  
im Sitzungssaal des Ortsamtes, Oberreihe 2, 28717 Bremen  
Beginn 18:30 Uhr – Ende 20:30 Uhr

Anwesend waren die Damen und Herren Ausschussmitglieder

R. Hennig, i.V. f. R. Serin

Dr A. Grodeck -

D. Michaelsen

J. Eckert

E. Friesen A. Müller-Lang

C. Evans

F. Magnitz ab 18:45 Uhr

Gäste

Herr Nagler vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Referat Naturschutz

Herr Urban von der Hanseatischen Naturentwicklung GmbH

Herr Kurz vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Referat Grünordnung

Herr Blohm von Umweltbetrieb Bremen

Vorsitzende Frau Hell-Nogai, Ortsamt Burglesum

\*

**Frau Hell-Nogai** eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 4 muss leider abgesetzt werden.

Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen und wird **einstimmig beschlossen**.

**TOP 1      Wünsche und Anregungen der Bürger/innen**

**XXX** erkundigt sich nach den Termin für die gemeinsame Beiratssitzung der Beiräte Burglesum und Gröpelingen.

**TOP 2      Erhaltung und Entwicklung des Naturschutzgebietes**  
**„Rushdahlmoor (Lesumer Moor)“**

**Frau Hell-Nogai** begrüßt Herrn Nagler vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Referat Naturschutz und Herrn Urban von der Hanseatischen Naturentwicklung GmbH.

**Frau Hell-Nogai** erläutert, dass es der Wunsch der Ausschussmitglieder war, dass dargestellt wird, welche Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung des Naturschutzgebietes ergriffen werden.

Der Wunsch ist auch dadurch entstanden, dass es scheint, als würde die Erhaltung und Pflege des Moores vernachlässigt werden. Die Pfade sind zu gewuchert, an manchen Stellen im Randbereich des Moores liegen Sperrmüll und Gartenabfälle. Der Holzsteg und der Zugang zum Moor sind in keinem guten Zustand. Allerdings sind bereits diverse Aufträge für Pflegemaßnahmen erteilt worden.

**Herr Magnitz erscheint um 18:55 Uhr zur Sitzung.**

Diskussion mit Wortmeldungen von **Frau Müller-Lang und aus dem Publikum.**

**Herr Nagler** stellt seine Präsentation vor (s. Anlage).

**Beschluss** (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und begrüßt die Durchführung der genannten Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen und erwartet eine zeitnahe Umsetzung, sowie eine regelmäßige Kontrolle des Gebietes.

### **TOP 3 Grünflächenunterhaltung Pflegebudget 2016/2017**

**Frau Hell-Nogai** begrüßt Herrn Kurz vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Referat Grünordnung und Herrn Blohm vom Umweltbetrieb Bremen.

**Herr Blohm** stellt das Budget vor.

Wortmeldungen von **Frau Müller-Lang, Herrn Friesen, Herrn Hennig, Frau Schnaubelt und aus dem Publikum.**

**Beschluss** (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und stimmt der vorgestellten Mittelverwendung zu.

### **TOP 4 Entwicklung Knoops Park**

abgesetzt

### **TOP 5 Mitteilungen des Ortsamtes**

Keine

### **TOP 6 Mitteilungen des Ausschusssprechers**

Keine

**Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder in**

## **TOP 8 ausschussbezogenen Angelegenheiten (bitte möglichst schriftlich)**

### **8.1 Frau Müller-Lang:**

An einem noch verbliebenen Rosen-Hügelbeet an der Kreuzung Grambker Heerstraße/Auf den Delben, hat Frau Müller-Lang seit etlichen Jahren ehrenamtlich Pflegearbeiten, wie Entfernen von Dornen, Disteln, Brennnesseln, Schneiden von Verblühtem, usw. vorgenommen. An heißen Sommertagen war besonders in diesem Jahr auch dringend Bewässerung nötig.

Bis Ende August hat sie 38 Stunden mit diesen Pflegearbeiten verbracht, anschließend jedoch keine Aufzeichnungen mehr vorgenommen. Ihr letzter Einsatz war am Montag, 31.10.2016.

Was nicht optimal ist und sich sehr störend auswirkt, sind die zweimal jährlich stattfindenden Mäharbeiten am Gehweg- und Straßenrand. Weil parkende Autos sehr nahe am Hügel parken, kann die Mähmaschine nicht das am Hügel aufsteigende Gras/Gestrüpp mähen, was die Pflegearbeit der Rosen dann sehr erschwert. Hier sollte eine Regelung gefunden werden.

Dankbar wäre Frau Müller-Lang, wenn sie vom UBB für die Frühjahrspflege entsprechend Rosendünger erhalten könnte.

**Herr Blohm** sagt die Unterstützung mit Rosendünger zu.

### **8.2 Herr Friesen:**

- Aufwertung und Pflege des Ruschdahlmoors, Europas tiefstes Hochmoor mit seltenen Moorpflanzen. Aufstellen eines Behälters für Hundekot.
- Ungepflegte Grünflächen Im Pohl neben dem Wohnwagenplatz.
- Der Flügeldeich an der Lesum, ist für die Bevölkerung wieder begehbar und gefahrlos herzustellen.
- Ist der Güllecontainer im Lesumer-Heuland mit Erlaubnis abgestellt worden und von wem?
- Angelverbot im Ausgleichs-Biotop in St. Magnus am Admiral-Brommy-Weg.
- Nachpflanzungen von Bäumen am Admiral-Brommy-Weg in St. Magnus. Hier sind nur Brombeerbüsche vorhanden.

### **8.3 Frau Dr.Groddek:**

Der öffentliche Grund um den Fahrradständer und dem Parkplatz hinter der Kulle ist zugewuchert.

**Frau Hell-Nogai** schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Im Original gez.:

**Hell-Nogai**